

Edelreservisten wieder im Geschäft

02-03-2016 15:12



War die Babelsberger Reserve in der Saison 2012/13 noch auf Platz 10 der Brandenburg-Liga durch Ziel gegangen, folgte ein Jahr später der Absturz ans Tabellenende. Mit nur 20 Punkten aus 30 Partien (6/2/22) wurde in der Spielzeit 2013/14 unter Trainer Matthias Stuck, der ein schweres Amt von Vorgänger Thomas Leek erbte, der bittere Gang in die Landesliga angetreten. In der Premieren-Saison 2014/15 kämpfte die U23 lange Zeit um den Klassenerhalt und belegte schließlich mit 28 Punkten den 13. Platz der Nordstaffel der Landesliga.

Seit dieser Spielzeit zeichnet der langjährige SVB-Trainer Thomas Schulz für die Reserve Elf verantwortlich. Nach erneut schwierigem Start hat sich die Reserve nunmehr im Mittelfeld der Landesliga eingefunden und ist famos ins neue Jahr gestartet.



Insbesondere die Auftaktpartie

gegen den SV Zehdenick hatte es in sich. Nach unglücklichem Rückstand durch einen Handelfmeter bei eigener Fahrlässigkeit vor des Gegners Tor im ersten Spielabschnitt gelang direkt mit Wiederanpfiff der Ausgleich durch Enes Uzun. Erneut bekam die Oberhavel-Vertretung aber einen Handstrafstoß zugesprochen, diesmal sogar verbunden mit einer roten Karte gegen den soeben eingewechselten Christian Gerstenberger-Zange. Diese Gelegenheit ließen sich die Gäste nicht entgehen und erhöhten wenig später gegen dezimierte Babelsberger auf 3:1. Wer dachte, der Drops sei damit gelutscht, befand sich auf der falschen Fährte. Mit herausragender Einstellung steigerte die Zweete ihr Engagement und belohnte sich durch Treffer von Pierre König und Lukas-Karl Scharfenberg mit drei Treffern innerhalb von nicht einmal zehn Minuten. Das 4:3 ließ sich die Elf um Kapitän Kretschmann in der Schlussviertelstunde nicht mehr nehmen.



Es folgte am vergangenen

Wochenende die Auswärtspartie beim FC Schwedt 02. In früheren Jahren war der jährliche Ausflug nach Schwedt wegen der Abstecher über die Oder und dem Austausch von Freundlichkeiten mit örtlichen Möchtegerns legendär. „Wer zu Schwedt kommt, den bestraft das Leben“, „Schwedter zu Pflugscharen!“ oder „Besser Schwedt als nie!“ und weitere Reime blieben im Gedächtnis. Beim letzten Spiel blieben die

Edel-Reservisten zwar weitgehend ohne Unterstützung von den Rängen, konnten sich dafür aber sportlich mit 2:1 erneut durchsetzen. Mit nunmehr 24 Punkten aus 17 Spielen rangiert die Zweite auf Platz 7 des Klassements und könnte am kommenden Wochenende mit dem BSC Rathenow einen weiteren Tabellennachbarn distanzieren.

Ein Besuch auf dem Kunstrasenplatz im Karli lohnt sich allemal. Anstoß ist am Sonnabend um 15 Uhr.



Erster Test auf der Wrangelritze

27.06.2016



Bereits in den beiden vorangegangenen Spielzeiten startete der SVB sein Testspielprogramm auf dem Kreuzberger Sportplatz Wrangelritze mit

einem freundschaftlichen Vergleich gegen den Berliner Bezirksligisten Hansa 07. Zum Einsatz kamen nahezu alle Spieler des SVB.

[Weiterlesen ... Erster Test auf der Wrangelritze](#)

[Schafft Nulldrei den Turnaround?](#)

21. 06. 2016



Mit dem ersten Landespokalsieg seit 2011 qualifizierte sich der SVB für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals und wird damit erstmals seit längerem wieder auf der überregionalen Fußballbühne präsent sein. In der Sonnabendnacht wurde die Begegnung mit dem Bundesliga-Aufsteiger SC Freiburg ausgelost. Trotz verschiedener Baustellen scheint Babelsberg 03 nach drei Jahren Konsolidierung vor einer nachhaltigen Trendwende zu stehen.

[Weiterlesen ... Schafft Nulldrei den Turnaround?](#)

[Pokalsieg mit Tränengas](#)

14. 06. 2017



Babelsberg 03 ist brandenburgischer Pokalsieger! Zum ersten Mal seit 2011 gelang es unserer Elf, die KO-Trophäe des Fußballlandesverbandes aus Cottbus wieder in den Kiez rund um den Weberplatz zu holen. In beeindruckender Manier wurde der wiedererstarkte FSV Luckenwalde von 1963 vor über 3.000 Zuschauern auf eigenem Platz in die Schranken gewiesen.

[Weiterlesen ... Pokalsieg mit Tränengas](#)

Der fünfte Anlauf

24. 05. 2016



Der SV Babelsberg 03 ist Rekordsieger des brandenburgischen Pokalwettbewerbs, der seit 2010 unter dem Namen einer nordrhein-westfälischen

Brauerei firmiert. Bereits achtmal holte der SVB die Pokal-Trophäe des märkischen Fußball-Landesverbandes FLB. Der erste Pokalsieg gelang 1999 in Schöneiche mit 5:2 gegen Stahl Eisenhüttenstadt. Letztmals gewann Babelsberg 03 den Pokal 2011 gegen den VfB Hohenleipisch. 2010 hatte die Babelsberger Reserve-Elf im Finale gegen den BSC Süd 05 obsiegt. Danach hatte der FLB Reserve-Mannschaften vom Pokalwettbewerb ausgeschlossen.

In den letzten vier Jahren durchlief Nulldrei allerdings eine Pokal-Durststrecke. In den Finals 2012 und 2014 scheiterte Babelsberg gegen Falkensee / Finkenkrug bzw. gegen Optik Rathenow.

[Weiterlesen ... Der fünfte Anlauf](#)

[An Peinlichkeit kaum zu überbieten](#)

24. 05. 2016



So 22.05.2016 | 22:00 | rbb Sportplatz
Regionalliga 2016/2017

Beste vierte Liga?

Die ohnehin in Babelsberg nicht sonderlich beliebte Sportsendung des Rundfunks Berlin-Brandenburg gab am vergangenen Sonntag mal wieder ein besonders schlechtes Bild ab. Während manche Missbilligung der unausgewogenen Berichterstattung der letzten Jahre vielleicht überzogen war, gab die Sportplatz-Redaktion nun den Kritikern neues Futter. In einer Vorschau auf die neue Regionalliga-Saison – von der RBB Redaktion wegen zahlreicher Berlin-Brandenburg-Duelle als beste Regionalliga aller Zeiten titulierte Meisterschaft – wurden gleich zwei (potentielle) Brandenburger Regionalligisten unterschlagen. Einmal mehr outete sich die Sportplatz-Redaktion als Berlin- und Cottbus-zentriert.

[Weiterlesen ... An Peinlichkeit kaum zu überbieten](#)

Zuviel der Ehre :-)

15. 04. 2016



Der kleine SVB tauchte kürzlich mal wieder im Profifußball auf. Zwischen geklauten St. Pauli Fahnen präsentierten Union Sympathisanten eine historische Babelsberg Fahne und einen Pullover mit der Aufschrift 1903. Wäre es der 1. April gewesen, hätte man wohl von einem April-Scherz ausgehen können. War es aber nicht.

[Weiterlesen ... Zuviel der Ehre :-\)](#)

Osterwasser am Bierbrunnen

29. 03. 2016



Das langgestreckte Oval des Friesenstadions in Fürstenwalde lag ein wenig abseits des Pokal-Halbfinal-Trubels, weckte aber böse Erinnerungen. Der ein oder andere Nulldreier nahm es als gutes Omen, dass die Halbfinal-Begegnung in der nebenan neu errichteten S.OS Arena ausgetragen wurde, und nicht auf dem Platz, auf dem 2009/10 die Regionalliga-Equipe des SVB beim damaligen Verbandsligisten Fürstenwalde aus dem Pokal ausgeschieden war. Am Ende setzte sich Nulldrei gegen den heutigen Oberliga-Zweiten Fürstenwalde mit

2:0 durch und qualifizierte sich fürs Pokalfinale gegen den Liga-Kontrahenten Luckenwalde.

[Weiterlesen ... Osterwasser am Bierbrunnen](#)

[Schotter statt Schnaps in Nordhausen](#)

09. 03. 2016



Erstmals gastierte Nulldrei am vergangenen Freitagabend unter Flutlicht im Albert-Kuntz-Sportpark zu Nordhausen. Der dort heimische FSV Wacker hat seit dem vergangenen Sommer eine Flutlichtanlage.

Leider wurde das Babelsberger Spiel auch diesmal nicht mit Punkten belohnt. Wacker entschied die Partie nach Toren von Routinier Pflingsten-Reddig mit 2:0 für sich. Es war die sechste Begegnung mit Wacker Nordhausen ohne Sieg für Babelsberg.

[Weiterlesen ... Schotter statt Schnaps in Nordhausen](#)

Seite 9 von 17

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- 9
- [10](#)

- [11](#)
- [12](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)